



Aufruf an alle Sportfans mit Erinnerungen an die Westmächte

Das AlliiertenMuseum in Berlin-Zehlendorf bittet um Ihre Hilfe. Teilen Sie Ihre Erlebnisse und Ihr Wissen mit uns!

Im Olympiajahr 2012 zeigt das AlliiertenMuseum die Sonderausstellung „Fair Play. Alliierte Sportgeschichte in Berlin“.

In der Ausstellung wollen wir den Facettenreichtum alliierter Sportgeschichte in Berlin aufzeigen und den Spuren der Alliierten in der Berliner Sportlandschaft nachgehen. Mehr als nur Freizeitbeschäftigung und Fitnesstraining war und ist Sport auch immer ein Politikum, ein Weg, Gemeinschaft und Identität zu stiften sowie ein nahezu universelles Mittel der gegenseitigen Verständigung, auch über nationale Grenzen hinweg.

Für die in Berlin stationierten Soldaten bedeutete Sport vor allem Spaß und Abwechslung im Kasernenalltag. In interalliierten Wettkämpfen lernte man sich gegenseitig kennen und entwickelte ein Gefühl für die gemeinsame Mission. Über den Sport ließen sich aber auch Kontakte zur Berliner Bevölkerung auf ungezwungene Weise herstellen und pflegen. Dies galt ebenfalls für die Jugendarbeit, wofür das German Youth Activities Programm ein frühes Beispiel ist. Aber auch darüber hinaus waren die Alliierten sportlich präsent: im Training auf gemeinsam genutzten Plätzen, mit Sportfesten und manchmal auch mit der Gründung von deutsch-alliierten Vereinen und Clubs.

Für unser Ausstellungsprojekt bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Haben Sie Erinnerungen an die sportlichen Aktivitäten und Angebote der Alliierten? Haben Sie an Wettkämpfen oder Sportfesten teilgenommen oder vielleicht zusammen mit den Alliierten Sport getrieben? Dies kann in der unmittelbaren Nachkriegszeit oder aber in den 1980er Jahren passiert sein. Wenn ja, nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns über Ihre persönliche Geschichte, über Erinnerungstücke, Fotos, aber auch Kleidung, Sportgeräte und jegliches Zubehör, das Sie mit Sport und den Alliierten verbinden.

Bitte wenden Sie sich für Rückfragen und weitere Informationen an Corinna Schmidt, telefonisch unter der 030 / 818199-50, oder per E-Mail: schmidt@alliiertenmuseum.de

Wir sind gespannt auf Ihre Geschichte und danken Ihnen für Ihre Unterstützung!